

Malstrecke spiegelt Fröhlichkeit

ALBISHEIM: Erstes „Netzwerk“-Familienfest findet guten Zuspruch

► Einen bunten Tag mit Spiel, Musik und guter Laune verbrachten die Besucher des ersten Familientages des „Netzwerkes für ein kinder- und jugendfreundliches Albisheim“ im ehemaligen Pfarrgarten, der jetzt als Gemeindepark einmal mehr seine Bedeutung für die Albisheimer Bürger unter Beweis stellte.

Mit einem fröhlichen Festgottesdienst, der zusammen mit der mennonitischen Brüdergemeinde gefeiert wurde und den die Kinderchöre der beiden Kirchen stimmungsvoll unterstützten, begann der Sonntag zum Abschluss der Schulferien.

Orts-Chef Friedrich Strack und Pfarrer Volker Jacob, die als Organisatoren des Netzwerkes die Fäden in der Hand hielten, zogen am Abend eine durchweg positive Bilanz: „Wir haben mit dieser Aktion gezeigt, was Albisheim gerade jungen Menschen bieten kann und freuen uns über die gute Resonanz. Gerade die Familien mit Kindern wollten wir erreichen, und sie haben sich an unserem Fest rege beteiligt“, freut sich Friedrich Strack.

Die Albisheimer Feuerwehr leistete einen maßgeblichen Beitrag zum Gelingen des Festes, ohne die Floriansjünger und -jüngerinnen wäre der Tag undenkbar gewesen, waren sich nicht nur die Kinder einig. Die Wasserspritze und das tolle Feuerwehrauto zogen große und kleine Gäste an, das Grillfeuer wurde immer am Brennen gehalten, damit jederzeit ausreichend Glut für die mitgebrachten Leckereien und die Feuerwehrwürstchen vorhanden war. Am Nachmittag füllte sich die Picknick-Zone immer mehr, und viele junge Familien nahmen das kinderfreundliche Angebot wahr und lagerten sich gemütlich unter die alten Bäume. Die Kleinen konnten unbeschwert zum Spielplatz und zur Hüpfburg flitzen oder die zehn Meter lange Malstrecke verzieren. Dabei entstand ein herrlich buntes Wandbild, das die fröhliche Stimmung des Sommertags im Park eingefangen hatte.

Ohrenschaus vor allem für Kinder und junggebliebene Erwachsene bot die Musikgruppe „Tonfisch“, die mit ihrem Programm vom Radiosender „Auweial“ anspruchsvolle Kinderlieder beisteuerten. Hier haben sich vier hervorragende Musiker zusammengetan, die hochmusikalisch und engagiert moderne Kinderlieder geschaffen haben, obwohl das eine oder andere Mitmach-Lied noch kindgerechter hätte ausfallen können. Kicker-Ecke, Torwand und Stelzenlauf, Baumquiz und Crepes verstärkten den Nachmittag, die Albisheimer „Popkörner“, die Jugendband unter der Leitung von Ortwin Sprenger und Norbert Schmiega, der am Nachmittag auch locker durchs Programm führte, rundeten das Bild ab.

Strack und Jacob bedankten sich bei allen Beteiligten, denn den zahlreichen Helfern war es zu verdanken, dass in Albisheim ein junges und mo-



Viel Spaß hatte der kleine Selim an der Wasserspritze der Albisheimer Freiwilligen Feuerwehr.

—FOTO: STEPAN

dernes Familienfest aus der Taufe gehoben wurde. Verbandsbürgermeister Klaus-Dieter Magsig hatte es sich nicht nehmen lassen, den Albisheimern im Park einen Besuch abzustatten und war begeistert von den Netzwerk-Aktivitäten an der Pfrimm. Mit der „Albine“ schwirrte ein lustiges Flugmodell bereits im Gottesdienst durch den Park, Pfarrer Jacob hatte bereits das Albisheimer „Bienen-Gewusel“ am Vormittag zum Anlass genommen, das gemeinsame Wirken der am Familientag beteiligten Gruppierungen zu würdigen, um dann das Flugmodell den Kindern zum Spielen zu

überlassen.

In entspannter Atmosphäre und ganz ohne Alkohol kam im Park die Festtags- und Familienstimmung auf, die allen Altersklassen angenehme Unterhaltung bot. Nicht nur alkoholfrei war das Getränkeangebot, auch die Raucher hielten sich an ihre Raucher-ecke und hielten somit die grüne Lunge weitgehend familienfreundlich rauch- und kippenfrei. „Wir Netzwerker arbeiten alle daran, unsere Kinder auf den richtigen Weg zu bringen“, erklärte Strack und zieht jetzt schon wieder die nächsten Fäden, für ein neues Netzwerk-Programm. (gth)